

Merkblatt: Unterbringung Winterschlaf

- Der Raum:** kalt, Umgebungstemperatur (deutlich unter 8 Grad); mit Tageslichteinfall; keine Zugluft; ruhig, witterungsgeschützt z.B.: Schuppen mit Fenster, Stall, Garage ohne starken Autoverkehr, oder Carport, überdachte Terrasse ohne direkte Sonnenbestrahlung
- Die Wohn-Box:** großer Karton (mindestens 75 cm lang, 55 cm breit, 40 cm hoch z.B.: 2 Umzugskartons gekoppelt); ausgelegt mit Zeitungspapier
große Kunststoffbox (75 cm lang, 55 cm breit, 40 cm hoch z.B. von IKEA oder Baumarkt); ausgelegt mit Zeitungspapier
hoher Nagerkäfig; innen mit Pappe verkleiden (Igel klettern und bleiben in den Stäben hängen); ausgelegt mit Zeitungspapier
- Die Schlaf-Box:** kleinerer Karton (30 cm breit, 30 cm lang, 30 cm hoch) ein Loch 10 x10 cm als Eingang reinschneiden; für die Zirkulation in den Karton Löcher mit z.B. Schere stoßen; ausgelegt mit Zeitungspapier; mit zerrissenem und geknülltem Zeitungspapier vorbefüllen; das Schlafhaus leicht erhöht 1-2 cm stellen (Leisten oder Fliesen), damit es durch den Urin in der Wohn-Box nicht durchweicht; Evtl. das Schlafhaus etwas „festkeilen“, damit es sich nicht verschiebt und der Igel vergeblich seinen Eingang sucht

Der Wohnbereich muss täglich gereinigt werden, bis der Igel zuverlässig schläft. In Sachen Hygiene ist die Kunststoffbox am besten geeignet. Diese kann mit einem neutralen, geruchsfreien Haushaltsreiniger gereinigt werden. Tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz hier Einmal- oder Haushaltsgummihandschuhe (Mehrfachnutzung möglich). Unbedingt mit klarem Wasser nachwischen. Danach mit neuem Zeitungspapier auslegen. Die Schlaf-Box wird nun nur noch nach Bedarf gereinigt. Vorsichtige Kontrollen und Erneuerungen sind oftmals, bis der Igel endgültig schläft, nicht zu vermeiden und notwendig, da sich im Inneren

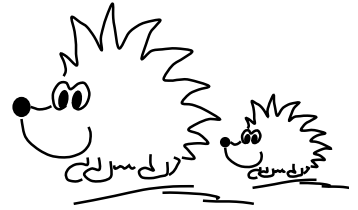
keine Feuchtigkeit durch Kot, Urin, oder Futterreste ansammeln und bilden darf.

Infektions- und Pilzgefahr! Während der Reinigung den Igel in einem kleinen Karton zwischenlagern. Trink- und Futternapf täglich heiß reinigen.

Als Trinknapf eignen sich Kleinnagernäpfe (Tierhandlung) und als Futternapf kleine Tonblumenuntersetzer mit Rand (Durchmesser 8 cm, bekommt man im Baumarkt). Der Igel sollte nicht mehr als 10-15 g pro Tag zunehmen (Abweichungen sind möglich in Absprache mit der Pflegestelle). Reste müssen am Folgetag entsorgt werden!!!

- Geeignetes Futter:** hochwertiges Katzen- / Hundenassfutter (Pastete / Pâté mit mind. 60 % Fleischanteil, mind. 10% Protein/Eiweiß, kein Gelee u. Soße, kein Getreide, kein Zucker)
Zu 400 g Nassfutter sollte man immer 4 Teelöffel gutes Öl wie Maiskeim-, Lein-, Rapsöl zugeben
Rührei (in wenig Öl durchgaren, keine Gewürze)
Rinder- oder Geflügelhackfleisch (durchgegart ohne Gewürze)
Hähnchenfleisch/Hähnchenflügel- oder Schenkel (durchgegart ohne Gewürze)
Fischfilet (durchgegart ohne Gewürze)

Wichtig: keine Milch oder Milchprodukte! (Igel bekommen davon Durchfall); nur Wasser, kein Obst, Gemüse, Getreide, Nüsse, Hülsenfrüchte oder Saaten (Igel sind Fleischfresser). Bitte möglichst abwechslungsreich ernähren und wenn möglich zur Zahnreinigung 1x wöchentlich einen gekochten Hähnchenflügel/ Schenkel, ohne Haut anbieten.



Merkblatt: Unterbringung Winterschlaf

Bei sinkenden Nachttemperaturen wird der Igel nach und nach weniger fressen, mal einen Tag gar nichts fressen und dann das Fressen ganz einstellen. In dieser Phase dem Igel für das Stopfen seiner Schlaf-Box immer ausreichend geknülltes Zeitungspapier in der Wohn-Box anbieten.

Bis zum Winterschlaf: Igel alle 5 Tage wiegen, bitte tragen Sie hier Handschuhe (Gartenhandschuhe, oder Einmal- oder Haushaltsgummihandschuhe); nicht tagsüber stören, optimalerweise, wenn er abends gesichtet wurde; immer zur gleichen Tageszeit
Dokumentation (Protokoll) von Gewicht, Schlaf- und Wachphasen
Verschmutzungen der Nase durch Futterreste mit Q-Tip und Wasser entfernen

Bei folgenden Symptomen umgehend Kontakt aufnehmen:

Der Igel frisst nicht; schuppene Haut; der Igel wirft Stacheln ab; der Kot ist schleimig, grünlich; der Igel hustet; der Igel rennt ständig umher, Tagaktivität

Wenn der Igel schläft: Igeltrockenfutter oder hochwertiges Katzentrockenfutter stehen lassen, Wasser immer verfügbar und wöchentlich wechseln, Futter wöchentlich oder nach Bedarf wechseln, durch Feuchtigkeit kann es zu Schimmelbildung bei dem Trockenfutter kommen; täglicher Kontrollblick; Igel werden auch während der Winterschlafzeit ab und zu wach und stöbern im Futter, bitte dann nicht weiter stören, es sei denn, sie finden danach keine Ruhe, dann bitte umgehend Kontakt mit der Pflegestelle aufnehmen; ab Mitte März bis Ende Mai erwachen die Igel wieder

Nach dem Winterschlaf:

haben die Igel vor allem großen Durst, bitte unbedingt ausreichend Wasser zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich kurz bei der Pflegestelle.

Fütterung mit Nassfutter und Variationen (siehe Seite 1) starten, der Igel sollte wieder auf das Gewicht von vor dem Winterschlaf aufgefüttert werden

Wir stehen immer mit Rat und Tat zur Seite, im Zweifel lieber eher melden, als zu lange warten!!!

Wichtig: Igel nicht ohne Absprache mit der Pflegestelle oder dem Netzwerk IgelFreunde auswildern!

Sonstiges: _____

